

MATERIALMAPPE

DINGILINGI!

Cia de Dança Teatro Xirê 3+

Uraufführung



Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Am Tag benutzen wir Erwachsenen tausende Wörter und vergessen dabei meistens, dass Kommunikation noch viel mehr sein kann als Sprache allein: Wie ist meine Körperhaltung, wenn ich glücklich bin? Wie begrüße ich einen Freund? Was sagen meine Augen, wenn mein Mund spricht? Kinder im Kindergartenalter sind noch inmitten eines Sprachlernprozesses – sie lernen täglich neue Wörter - doch gleichzeitig sind sie so körperlich wie in fast keinem anderen Abschnitt eines Menschenlebens. Ganz bewusst legt die Junge Landesbühne in DINGiLING! deshalb den Schwerpunkt des diesjährigen Angebots für Kinder ab 3 Jahren auf die Körperlichkeit und Fantasie, auf das, was Worte manchmal nicht ausdrücken können und der Körper dafür vielleicht umso mehr. Andrea Elias und Norberto Presta möchten das Wunderbare am Tanz und der Bewegung hervorheben, um mit den Kindern zusammen einen kreativen Umgang mit ihrer eigenen (Kinder-) Welt zu erforschen, und das eben fast vollkommen ohne Sprache.

In dieser Materialmappe finden Sie einige Anregungen zur Vor- und Nachbereitung ihres Theaterbesuchs, praktische Bewegungs- und Tanzspiele sowie Zusatzinformationen, wie zum Beispiel ein Interview mit Andrea Elias.

Sollten Sie Fragen zum Stück oder der Inszenierung haben oder Fragen theaterpädagogischer Natur, so können Sie sich gerne bei mir melden.

Herzliche Grüße,

Anna-Lena Rode

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsangabe	4
Vor dem Theaterbesuch	5
Anregungen für die Vor – und Nachbereitung des Theaterbesuchs	6
Nach dem Theaterbesuch	8
Informationen zur Tanzcompagnie Cia de Dança Teatro Xirê	9
EXTRA – Interview mit Andrea Elias über Tanztheater für Kinder	10
Literaturempfehlungen, Buchungsinformationen und Kontakte	12

INHALTSANGABE

DINGiLINGI! (UA)

von Cia de Dança Teatro Xirê

Zaghaft lässt die Tänzerin mitten auf der Bühne das DINGiLINGI! erwachen. Es erscheint vor unseren Augen, es verschwindet und verwandelt sich. Ist es ein Mensch? Ein Tier? Nach einiger Zeit tritt es in Kontakt mit den Kindern, fordert sie spielerisch auf, mitzumachen und die Welt dieser Bühne zu entdecken. Ist DINGiLINGI! wie du oder wie ich? Oder ist es vielleicht einfach das, was es ist: Ein DINGiLINGI!: mal schüchtern, mal wild und in jedem Fall auf ganz besondere Weise mitreißend.

Mit der brasilianischen Tanzcompagnie Cia de Dança Teatro Xirê können die Allerkleinsten an der Jungen Landesbühne erstmalig Tanztheater sehen und dabei Fantastisches und Neues erleben. Und was genau dieses seltsame DINGiLINGI ist, finden die Kinder dann selbst heraus ...

Eine Tanzperformance, passend in jeden Kindergarten und jeden Bühnenraum, die die Kinder dazu einlädt, die Gegensätze der großen weiten Welt zu entdecken.

Premiere: Samstag, 29. Oktober 2016 / 15.00 Uhr / TheOs - Theater im Oceanis



VOR DEM THEATERBESUCH

Für viele Kinder ist es wahrscheinlich das erste Mal, dass sie ins Theater gehen oder Theater sehen. Was wissen die Kinder denn überhaupt vom Theater? Da helfen ein paar einfache Fragen:

- Wart ihr schon mal im Theater?
- Was habt ihr da gesehen?
- Wie heißen denn die Menschen, die Theater spielen?
- Wie heißen denn die Menschen, die im Theater tanzen?
- Gibt es bestimmte Regeln, an die wir uns halten müssen?

Und hier finden Sie ein paar nützliche Hinweise für sich und die Kinder:

- Lachen, klatschen, weinen, mitmachen oder mittanzen ist erwünscht, solange es die anderen ZuschauerInnen nicht zu sehr ablenkt. Bitte haben Sie als BetreuerIn ein Auge darauf.
- Vor dem Theaterstück auf Toilette gehen, ist immer super.
- Wenn sich ein Kind unwohl fühlt oder Angst hat, bringen Sie es lieber hinaus. Sonst wird es den Theaterbesuch immer als unangenehm in Erinnerung behalten.
- Essen und Trinken im Zuschauerraum lenkt die Darsteller und vor allem die anderen Kinder ab.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine schöne Vorstellung und ein paar unvergessliche Theatermomente!

ANREGUNGEN FÜR DIE VOR – UND NACHBEREITUNG DES THEATERBESUCHS

Damit Sie Ihren Theaterbesuch mit den Kindern gut vor- oder nachbereiten können, finden Sie anbei einige Spiele, die eine praktische Auseinandersetzung mit dem Stück durch Tanz und Bewegung und mit viel eigener Fantasie ermöglichen.



Der Regentropfen – auch für die Kleineren –

Fordern Sie die Kinder auf, sich einen gemütlichen Platz im Raum zu suchen. Die Kinder können sitzen oder stehen und sollten genug Freiraum um sich herum haben. Die Kinder können sich nun vorstellen, dass vom Himmel ein Regentropfen in ihre Hand fällt. Von dort aus rollt der Regentropfen vorsichtig den Körper entlang (erst am Arm, dann vielleicht am Rücken über den Bauch bis hin zum großen Zeh usw.). Wichtig ist, dass die Kinder versuchen, den Regentropfen nicht auf den Boden fallen zu lassen. Spielen Sie auch damit, dass der Regentropfen sich verändert. Vielleicht ist er mal klein oder mal groß, mal ganz heiß, kalt, vielleicht hüpfert er, vielleicht bewegt er sich auf dem Körper mal schnell oder mal fast bewegungslos?

Körperteile einzeln – auch für die Kleineren –

Alle stehen in einem Kreis. Nach der Reihe kann jedes Kind eine Bewegung mit einem Körperteil vormachen, zum Beispiel nur mit dem Arm. Alle anderen machen diese Bewegung dann nach.

Hinweis: Die älteren Kinder können versuchen, sich die Bewegungen zu merken und sie alle immer wieder in der richtigen Reihenfolge gemeinsam machen (vom Prinzip her ähnlich wie „Ich packe meinen Koffer“). So entsteht fast schon eine kleine Choreografie.

Schlängenkopf – auch für die Kleineren –

Alle Kinder stellen sich in einer Reihe hinter Ihnen auf. Sie gehen los und die Kinder folgen Ihnen. Nach einiger Zeit machen Sie, während sie durch den Raum gehen, eine Bewegung und ein Geräusch dazu, das die Kinder Ihnen nachmachen. Dann gehen Sie ans Ende der Schlange und das Kind, das ganz vorne steht, wird zum Kopf der Schlange und kann eine Bewegung und ein Geräusch für alle vorgeben.

„Wenn ich glücklich bin, dann mach ich immer so ...“ - auch für die Kleineren -

Beginnen Sie Sätze mit „Wenn ich“ und kombinieren sie es mit einem interessanten Adjektiv oder einer Eigenschaft (gut gelaunt, traurig, wütend, müde, mutig, freundlich, brav, aufmerksam, bockig, sicher, hungrig, lustig, überrascht). Fragen Sie die Kinder, was sie dann für eine Körperhaltung bzw. für einen Gesichtsausdruck machen würden. Zum Beispiel „Wenn ich mutig bin, dann mach ich immer ...“ und alle Kinder machen eine Bewegung, die für sie selbst zum Mutigsein passt. *Hinweis: Anstatt von Adjektiven können Sie natürlich gerne auch Situationen nennen, zum Beispiel „Wenn ich meine Mama sehe, dann mach ich immer so ...“ „Wenn ich richtig Hunger habe, dann mach ich immer so ...“*

Fantasiesprache – für die Älteren -

Alle stehen in einem Kreis. Sie sprechen eines der Kinder auf Fantasiensprache an, dass dann ebenfalls nur mit Fantasiensprache antworten soll. Dies geht dann reihum. *Hinweis: Manchmal hilft es, dass Sie eine Art „Kleines Geschenk“ in der Hand halten, das Sie an das Kind neben ihnen weiter geben, es sozusagen verschenken.*

Die verrückte Maschine – für die Älteren –

Ein Kind beginnt und macht wiederholend eine Bewegung und dazu ein Geräusch. Ein anderes stellt sich zu dem anderen Kind und macht ebenfalls ein Geräusch und eine Bewegung. So geht es immer weiter bis die ganze Gruppe zu einer großen hörbaren und beweglichen Maschine geworden ist.

Hinweis: Manchmal ist es schön, die Kinder im Anschluss an das Maschinebauen zu fragen, was das wohl für eine Maschine war. Eine Traummaschine? Eine Wutmaschine? Was hat sie vielleicht hergestellt? Die Ergebnisse sind häufig wunderbar skurril!

Ein Fantasiewesen malen – auch für die Kleineren –

Geben Sie Ihren Kindern die Aufgabe, ein Fantasiewesen zu malen. Hat es Zauberkräfte? Welche? Sind alle Beine gleich lang? Ist es freundlich, stark, wild oder schüchtern?

NACH DEM THEATERBESUCH

Welche Bilder erinnern die Kinder nach dem Theaterbesuch?

- Lassen Sie die Kinder ein Bild malen, das sie erinnern. Oder lassen Sie die Kinder DINGiLINGI! malen. Was sind besondere Merkmale der Figur?
- Sammeln Sie mit den Kindern Bewegungen und Geräusche, die DINGiLINGI! gemacht hat und wiederholen Sie diese zusammen in der Gruppe.
- Machen Sie Musik an und lassen Sie die Kinder ein bisschen tanzen.



INFORMATIONEN ZUR TANZCOMPAGNIE **Cia de Dança Teatro Xirê**

Cia de Dança Teatro Xirê ist eine im Jahr 2003 gegründete brasilianische Tanzcompagnie, die sich auf zeitgenössischen Tanz für Kinder spezialisiert hat. Dabei geht es ihnen um nonverbale Kommunikation durch Bewegung und Interaktion mit dem (meist jungen) Publikum. Ihre vielseitigen Produktionen wurden in Südamerika, Europa und Asien aufgeführt.



Andrea Elias ist Regisseurin, Choreografin, Tänzerin und Schauspielerin, sowie Gründerin von Cia de Dança Teatro Xirê. Sie hat einen Mastertitel in Darstellender Kunst und forscht derzeit für ihre Doktorarbeit im Bereich Tanztheater für Kinder. Ihre Tanzausbildung absolvierte sie an der Escola Angel Vianna de Estudo do Movimento e Artes in Brasilien. Im Jahr 2014 gewann Andrea Elias ein Förderstipendium der IBERESCENA Stiftung für ihre tänzerischen Forschungsarbeiten mit dem Titel „This is about freedom: What do you still remember about that?“. Mehrfach wurde sie vom Kulturminister Brasiliens für ihre Arbeiten, ihre kulturellen Austauschprojekte und ihre Darstellungen geehrt. Zudem leitete sie unterschiedliche Projekte in der freien Szene in Rio de Janeiro und gründete im Jahr 2009, zusammen mit Norberto Presta, den Kulturverein "Trânsito Produções Culturais", von dem auch Cia de Dança Teatro Xirê ein Teil ist.

Norberto Presta ist ein italienisch-argentinischer Schauspieler, Regisseur und Pädagoge. Er begann seine Theatertätigkeit im Jahr 1979 und studierte Schauspiel an der Universität für darstellende Kunst und Theater in Buenos Aires. Im Jahr 1981 nahm er in Volterra (Italien) an der ISTA (International School of Theatre Anthropology, Direktor: Eugenio Barba) teil. Seitdem war er mit mehr als 100 Inszenierungen in Europa und Lateinamerika als Theatermacher tätig. Er ist Autor zahlreicher Theaterstücke und Erzählungen, die häufig auch von ihm selbst inszeniert und gespielt werden. Im Jahr 1994 inszenierte er am Jungen Theater Wilhelmshaven (heute Junge Landesbühne) sein Stück für Kinder GARUMA VON AD DE PONT. Mit seinem Theaterstück DAS HAUS gewann er den Münsteraner „Autorenpreis - Stücke für das junge Publikum. Er lebt seit 2008 in Rio de Janeiro, wo er zusammen mit Andrea Elias den Kulturverein "Trânsito Produções Culturais" gründete.

EXTRA - Interview mit Andrea Elias über Tanztheater für Kinder

„Tanz ist eine Sprache, die Kinder überall auf der Welt verstehen!“

Am 29. Oktober feiert DINGiLINGI!, das Tanztheaterstück für Kinder ab 3 Jahren, an der Jungen Landesbühne Premiere. Wir sprachen vorab mit Andrea Elias, der Tänzerin der Tanzkompanie Cia de Dança Teatro Xirê, über ihre einzigartige Arbeit mit Kleinkindern und über die Kraft der Körpersprache.

Andrea, wie kam es eigentlich dazu, dass ihr Tanztheater für kleine Kinder macht?

Anfangs wollten wir künstlerisch erforschen, wie Kommunikation mit dem Körper und Tanz ohne Sprache funktioniert. Daraufhin hatten wir die Idee, dort anzusetzen, wo Sprache noch gar nicht wichtig ist – nämlich im Kindesalter, also mit Menschen, die noch gar nicht sprechen können. Wir haben dann unsere Tanztheaterkompanie im Jahr 2003 gegründet. Das war noch in einer Zeit, in der es Tanztheaterproduktionen für Kinder eigentlich nicht gab. Die Arbeit war also totales Neuland für uns und gleichzeitig so schön, dass wir seitdem viele zeitgenössische Tanztheaterstücke für Kinder entwickelten, so auch jetzt in enger Zusammenarbeit mit der Jungen Landesbühne.

Was würdet ihr sagen, was das Schönste am Tanztheater für kleine Kinder ist?

Was wirklich einzigartig am Tanzen für Kinder ist, ist der Raum für Spontaneität. Die Reaktionen der Kinder sind total direkt und deshalb müssen wir im Tanz unglaublich schnell, kreativ und auch sensibel reagieren.

Ist das denn anders mit Erwachsenen?

Wir Erwachsene haben zum Beispiel gelernt, stets höflich zu sein. Wir bleiben in langweiligen Vorstellungen brav sitzen, anstatt einfach zu gehen. Bei Kindern ist das anders. Wenn die nicht mögen, was sie sehen, dann reagieren sie direkt. Sie zeigen uns, wenn es langweilig wird. Für uns als Tänzer und Tänzerinnen bedeutet das, quasi im Chaos zu reagieren und wieder einen Fokus herzustellen. Diese Spontanität und Direktheit ist für uns total interessant und inspirierend. Und wir glauben auch, dass die Kinder in unseren Stücken positive und bereichernde Erfahrungen machen können.

Was erwartet denn die Kinder in einer Vorstellung von euch?

Im Prinzip geht es in DINGiLINGI! um die direkte Kommunikation ohne Sprache. Jedes Kind wird seine ganz eigenen Erfahrungen in der Aufführung machen und ist dazu angehalten, mitzumachen und so zu reagieren, wie es möchte. Vielleicht hat das ein oder andere Kind sogar Lust zu tanzen, wer weiß? In unseren Arbeiten, sei es in Brasilien oder in Deutschland, haben wir eines festgestellt: es gibt eine Art ursprüngliche Form der Kommunikation, wenn wir für Kinder tanzen. Da ist der kulturelle Hintergrund, oder ob man aus Brasilien oder Deutschland kommt, erstmal völlig egal. Tanz ist eine Sprache, die Kinder überall auf der Welt verstehen und eine tolle Erfahrung!



LITERATUR –UND RECHERCHEEMPFEHLUNGEN

Bartenieff, Irmgard: Lewis, Dori: Body Movement. Coping with the environment, New York: Routledge 2002

Kessel, Martina; Müller, Bertram; Kosubek, Tanja; Barz, Heiner (Hrsg): Tanztheater für die Allerkleinsten, in: Aufwachsen mit Tanz. Erfahrungen aus Praxis, Schule und Forschung, Weinheim: Beltz 2011, S. 56 – 75.

Reichle-Ernst, Susi; Meyerholz, Ulrike: Heiße Füße, Zaubergrüße. Ideen zum Tanzen für Kinder von 4 bis 10 Jahren, Basel: Zytlogge 2014.

Roy, Sanjoy: Planet Dance: Body Talk – Part 1 -3, mit deutschen Untertiteln, <https://www.youtube.com/watch?v=AUZ9a06fOKg>, 11.10.2016.

BUCHUNGSIONFORMATIONEN UND KONTAKTE

DINGiLINGI! (UA)
von Cia de Dança Teatro Xirê

Premiere: Samstag, 29.10.2016 / 15.00 Uhr im TheOs – Theater im Oceanis

Wir spielen DINGiLINGI! bis zum 20. Dezember 2016 und **empfehlen das Stück ab 3 Jahren.**

Melden Sie sich für einen Wunschtermin TheOs – Theater im Oceanis, Wilhelmshaven oder direkt in Ihrer Einrichtung bei unserer Disponentin Heike Thies, heike.thies@landesbuehne-nord.de, Tel. 04421.9401-27.

Pro Kind kostet eine Karte 3,50€. Lehrer und Aufsichtspersonal sind frei.

Frühbucherrabatt: Buchen Sie vor der Premiere, kostet eine Karte nur 2,70 €.

Für alle inhaltlichen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Anna-Lena Rode
Dramaturgin | Theaterpädagogin Junge Landesbühne
Tel. 04421.9401-34
anna-lena.rode@landesbuehne-nord.de